



## STELLUNGNAHME DES ZENTRALVORSTANDES ZU DEN ANTRÄGEN 4 BIS 6

---

### **Antrag 4. Einmalige Reduktion des Mitgliederbeitrags für Schüler und Junioren**

**Die Schulschachprofis, Peter Hug**

«Ein Mitgliederbeitrag dient dem Aufbau und der Aufrechterhaltung der Verbandsstrukturen und ist unabhängig von Einflüssen wie der Corona-Krise. Eine Beitragsreduktion nur für eine bestimmte Mitgliedergruppe kommt für den ZV nicht in Frage. Aufgrund der Tatsache, dass Swiss Olympic und das Bundesamt für Sport zusammen mit den Verbänden an einer Lösung zur Stabilisierung aller Verbände und deren Anspruchsgruppen arbeitet, empfiehlt der Zentralvorstand einstimmig, den Antrag abzulehnen.»

### **Antrag 5. Verbesserung der Kommunikation im Nachwuchsbereich**

**Die Schulschachprofis, Peter Hug**

«Der Zentralvostand stellt klar, dass keine wie im Antrag erwähnte Informationspflicht an die Vereinverantwortlichen und Trainer besteht. Die Spielerinnen und Spieler sind bei Selektionen der Hauptkommunikationspartner des SSB. Der SSB ist sich aber eines Verbesserungspotenzials bewusst und optimiert seine Kommuikations-Prozesse kontinuierlich. Da der Antrag kein DV-Traktandum ist, sondern die Verbesserung der Kommunikation im Nachwuchsbereich über die Kommissionen des Jugendschachs und die laufenden Arbeitsgruppen läuft, ist keine Abstimmung durch die DV nötig.»

### **Antrag 6. Transfergebühr für Junioren U20**

**Die Schulschachprofis, Peter Hug**

«Der Zentralvorstand erachtet den Antrag als prüfenswert und würde ein Konzept für eine Ausbildungsentschädigung unverbindlich der Delegiertenversammlung 2021 vorstellen. Es ist richtig, dass in vielen Sportarten – und auch bei einigen Schach-Regionalverbänden im Ausland – solche Regelungen bestehen. Ganz klar abzugrenzen ist das geplante Konzept von der Sportart Fussball, wo der Internationale Fussballverband FIFA auch die Tranfserbestimmungen für Amateurfussballer bei nationalen Wechseln festlegt.»